

Spider MAGAZIN



Inhalt

- 3 Aufschwung
- 4 Jahreshauptversammlung 1986
- 5 Die Wende
- 8 FIAT teilt mit
- 9 Alle auf einen Blick
- 12 Automeile Nedderfeld 1986
- 14 Fahrspaß auf 205er Walzen
- 15 Kurz notiert
- 16 Aller Anfang ist schwer
- 17 Internationales Spidertreffen am Nürburgring
- 19 Teilemarkt

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint 1/4 - jährlich als Organ des 124 Spider Club e.V., Hamburg, Rombergstr. 18, 2000 Hamburg 20.

Für Mitglieder kostenlos, ansonsten Schutzgebühr 2,50 DM je Heft, im Jahresabonnement 15.- frei Haus.

Auflage 250 Stück.

V.i.S.d.P. FIAT 124 Spider Club e.V., Hamburg.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Technische Hinweise sind Empfehlungen des Autoren. Der Club übernimmt keine Gewährleistung für Praktikabilität.

Nachdruck, auch Auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Cartoons : Muk
Satz : Michael Möller
Layout : Hubertus Labes, Kridon Panteli
Druck : Druckdienst Abendroth, Mundsburger Damm 45
 2000 Hamburg 76
Verlag : Guido Sdrenka Verlag, Postfach 550 250
 2000 Hamburg 55
Anzeigenleitung : Hubertus Labes
 Rothenbaumchaussee 55
 2000 Hamburg 13
 Tel. 040/4103392

Mitglieder der Redaktion : Michael Bischoff (MB),
Hubertus Labes (HWL), Michael Möller (MÖ), Guido Sdrenka (GS).

Anschrift : wie Anzeigenleitung

Bankverbindung : Commerzbank Winsen-Luhe
BLZ. 240 410 12
Kto.Nr. 80 598 00

Aufschwung

Wie auch der alljährlich wiederkehrende Heuschnapfen erwischt es eine bestimmte Spezies jetzt zum Frühlingsanfang.

Es fängt an mit flatternden Händen; mit Haaren, die sich ohne erkennbare Windbewegung nach hinten formen, tränenden Augen und einem zufriedenen Gesichtsausdruck. Es bedarf keines Arztes, um die Diagnose zu stellen: Cabriofieber.

Abhilfe schaffen kann man nur mit einem Mittel : reinsetzen, Dach auf und ab, möglichst mit einem 124 Spider.

Gelegenheit dazu hatten wir Pfingsten auf unserem Jahrestreffen 1986, das mal wieder mit Erfolg abgehalten wurde. Wenn auch manchmal von Regentropfen begleitet, hatte man doch den Vorteil, schnell feststellen zu können, ob der Verdeckmechanismus "klappt" oder nicht.

Unser Jahrestreffen 1987, das sei hier schon mal gesagt, wird wieder über Pfingsten, dann aber im Münsterland, stattfinden. Proportional zur steigenden Mitgliederzahl (über 80), die auch ein Ausdruck der zunehmenden Begeisterung für unseren Wagen ist, vermehren sich die Vorzüge, in einem Club wie dem unseren zu sein.

Verstärkt haben sich unsere Aktivitäten z.B. im optischen und redaktionellen Format des Spider Magazins, in Kontakten zu FIAT-

Händlern und Zulieferfirmen, zur Erlangung von Rabatten; in der Ausgabe eines Mitgliedsausweises, sowie in der Förderung der regionalen Zusammenarbeit unserer Mitglieder. Da ich letztere in Bezug auf ein fruchtbares Clubleben für besonders wichtig halte, möchte ich diese mit der Angabe zweier Adressen verschiedener Postleitzahlgebiete noch einmal unterstützen.

Postleitzahlgebiet 3000-4000

Andreas Krüger
Schmiedestr. 8
3006 Burgwedel
Tel. 05139/8406

Postleitzahlgebiet 4000-5000

Guido Reichl
Fackelstr. 11
4132 Kamp - Lintfort
Tel. 02842/41165

Clubleben heißt aktiv teilnehmen, seine Ideen und Wünsche in der Gemeinschaft zu verwirklichen und auch mit Kritik nicht zu sparen. Nur so läßt sich fortsetzen, was unseren Club auszeichnet, nämlich nicht ein Haufen schläfriger Träger der Vereinsfarben zu sein, sondern eine gemischte Zahl von Menschen, die das Offenfahren als Philosophie verstehen und dementsprechend handeln.

In diesem Sinne wünsche ich Euch eine sonnige Spidersaison 1986.

MB

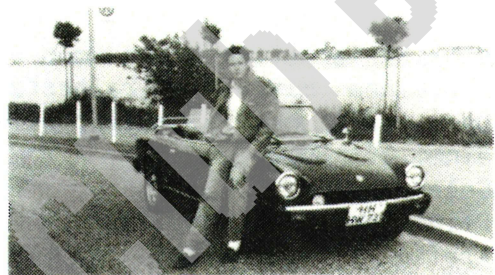
Jahresmitgliederversammlung '86

Als Ergebnis der Jahresmitgliederhauptversammlung vom 17.5.1986 in Schleiden stellen wir Euch hiermit den neuen Vorstand vor.

1. Vorsitzender
Michael Bischoff
Rombergstr. 18
2000 Hamburg 20
Tel. 040/492768
Aufgabe : Mitgliederbetreuung



2. Vorsitzender
Hubertus Labes
Rothenbaumchaussee 55
2000 Hamburg 13
Tel. 040/4103392
Aufgaben :
Clubzeitung, Mitgliederbetreuung



Beisitzer
Guido Sdrenka
Tinsdaler Kirchenweg 275a
2000 Hamburg 56
Tel. 040/814077
Aufgaben :
Teilemarkt, Pressekontakte



Kassenwart
Axel Eckardt
Schlimbachallee 12
2300 Kiel 17
Tel. 0431/372422



Außer dem Vorstand stehen Euch zur Verfügung :

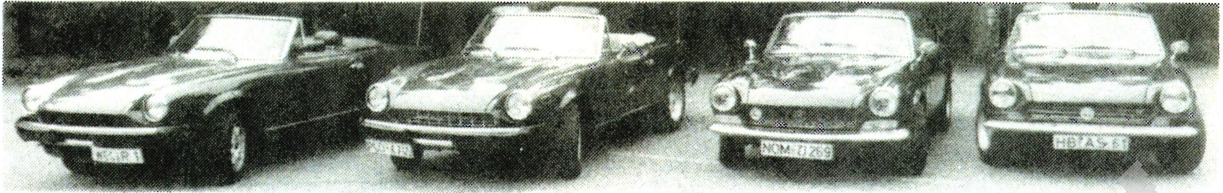
Michael Möller	Jens Dethloff
Griegstr. 39	Bogenstr. 5
2000 Hamburg 50	2057 Reinbek
Tel. 040/8807692	Tel. 040/7227322
Aufgaben :	Aufgabe :
Firmenkontakte, Archiv	Technische Informationen

Schriftführer
Anja Gustav
Elbchaussee
2000 Hamburg 52
Tel. 040/826631

Die offizielle Clubadresse lautet : FIAT 124 Spider Club e.V.
Michael Bischoff
Rombergstr. 18
2000 Hamburg 20

Bei dieser Gelegenheit danken wir dem alten Vorstand und hoffen, daß die geleistete Vorarbeit im neuen Vorstand Früchte trägt.

Die Wende



Das Rätselraten begann bereits in der Vorwoche; wird das Wetter gut oder durchwachsen, nimmt die Bewölkung zu oder ab. So betätigten sich ein paar Mitglieder als Kaffeesatzleser oder Hobby-Bauern. Deren Weisheiten waren ja schon immer für Vieles gut, wenn es nur genügend Sinn und Verstand vermissen läßt.

Voll guter Dinge ging am Samstagmorgen zu nachtschlafender Zeit die Fahrt in Hamburg los, wo sich einige zur geselligen Ziel-fahrt verabredet hatten. Das Wetter ließ sich nicht lumpen und spielte wider Erwarten heiter mit.

Schon bei dieser ersten Etappe war der, wohl bei jedem Treffen obligatorische, abgerissene Auspuff dabei (es sollten noch mehr werden !). So sorgt der Spider manchmal auf seine Weise für Aufsehen, wenn er denn auch schon mal - zum Entsetzen jedes eingefleischten Fiatlers - als Alfa identifiziert wird.

Mehr oder weniger zerstreut traf der Troß ohne nennenswerte Ausfälle in Schleiden ein. Die erwartete Suchaktion nach dem Hotel blieb erfreulicherweise aus.



So konnte das Rätselraten 2. Teil beginnen. Wo konnten nun diejenigen unterkommen, deren "Hotel" sich als recht zwielicht Absteige entpuppte ?

Wenn auch zu diesem Zeitpunkt sich ein Hauch von Frust breitzumachen drohte, obsiegte doch schnell ein wohl nur Spideristi eigener Optimismus. Kein Wunder, angesichts von strahlendem

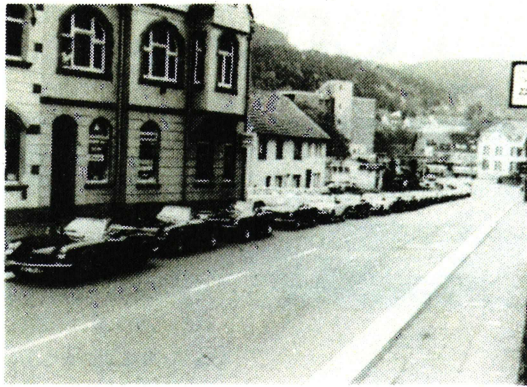
Sonnenschein, vielen vertrauten Gesichtern und der Zuversicht, der Vorsitzende werde es schon richten.

Nachdem dann alle untergebracht waren, ging man hurtig zur Jahreshauptversammlung über, um möglichst schnell zum gemütlichen Teil des Tages kommen zu können (Wenn auch mancher bei den leidigen Abstimmungen nicht merkte, daß er soeben mal wieder vergessen hatte mitzustimmen).

Kaum war die Sitzung vorüber, rotteten sich erste fahrsüchtige Spideristi zusammen, denen die Anfahrt von einigen hundert Kilometern wohl nicht so recht ausreichend erschien.

Rasch einigte man sich darauf, einfach so aufs gerate Wohl in die Eifel zu "braten". Hier gab es dann leider auch, - gleich an der ersten Steigung - einen Totalausfall (Er sollte Gottseidank der Einzige bleiben).

Am Sonntag lag dann regelrecht Spannung in der Luft. Auf dem Plan stand die so heiß ersehnte Rundfahrt durch die Eifel.



Nachdem die Hauptstrasse ordentlich blockiert war, und die letzten Nachzügler mit einiger Verspätung eintrafen, konnte es ja losgehen. Erwartungsvoll wurden 30 Spider angelassen und schon einmal prophylaktisch gasgegeben, als auch schon die erste Wende fällig war. Eine Baustelle ließ einen längeren Stau erwarten, und machte dem Guido einen schönen Strich durch die so schön ausgearbeitete Route.

Wir ließen uns natürlich nicht entmutigen und reagierten flexibel. Nach vollzogener Wende wurde auch schon die erste rote Ampel von allen überfahren, nicht ohne den sonstigen Verkehr völlig lahmgelegt zu haben. Es war wirklich ein imposantes Schauspiel, wie konsequent die StVO mißachtet wurde. Sobald Verkehrsschilder oder Ampeln zu beachten waren, standen Spider bereit, um der Karawane den Zusammenhalt zu sichern. Wenn auch der eine oder andere vorwitzige Daimler - Fahrer durchschlüpfen konnte.

Den ersten Halt empfanden wohl alle als gelungene Einlage. Ratz Fatz standen mittlerweile 31 FIAT's und- etwas verschämt im Wald -ein Alfa schön aufgereiht zum Gruppenbild. Deren Besatzungen ließen sich von unserem Mitglied Michael Faber durch einen kleinen Teil des Freilichtmuseums in Kommern führen.



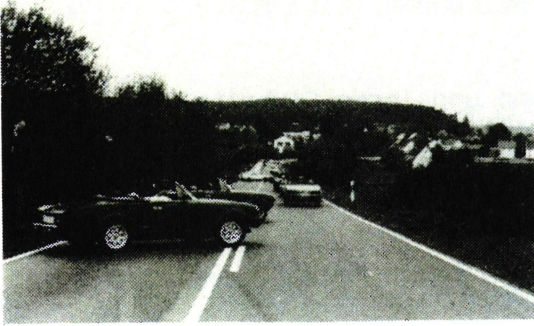
Da es nun leicht zu nieseln anfing, ging zwar ein genervtes Raunen um, doch sollte sich der (Zweck-)Optimismus als berechtigt erweisen.

Vorerst war aber bei der folgenden Etappe Geschick gefragt, denn schließlich sollte ja nach Möglichkeit jeder regenfreie Abschnitt offen absolviert werden. So blieben die Scharniere in ständiger Bewegung, - Dach auf, Dach zu.

Guido und Michael hatten nebenbei alle Hände voll zu tun, die Baustelle irgendwie zu umfahren, die uns einen Strich durch die so schön ausgearbeitete Tour machte.

Böse Zungen behaupteten zwar, Schleiden sei von Sackgassen umringt, und es gelte die einzig herausführende Straße zu finden. Aber selbst wenn mein Beifahrer mich manchmal fragte, wie häufig wir eigentlich schon über dieselbe Brücke gefahren sind, gingen wir doch mit den beiden durch dick und dünn. Die hübsche Landschaft und das rapide besser werdende Wetter entschädigten entsprechend.

Nach dem nicht weiter erwähnenswerten Essen und einer verbrühten Hand ging es zurück. Auch hier war eine Wende unvermeidlich; allerdings auch einleuchtend irgendwie.



Die Fahrt durch das bezaubernde Monschau war ein Heidenspaß, erbebt das erwürdige Städtchen angesichts einer schier endlosen Armada von Spidern und deren so-norem Klang. Der Gesichtsausdruck der ungläubig dreinschauenden Touris sprach Bände, und ersetzte einige Rundfahrten vor der Eisdiele.

Geschlaucht aber zufrieden machten sich nach der Rückkehr die Besatzungen über das hervorragende kalte Büffet her.

Selbstverständlich war zwischen-durch immer genügend Platz für Erfahrungsaustausch und Fachgespräch, wenn auch der Teilemarkt in Anbetracht des fehlenden "Hauptlieferanten" recht kläglich ausfiel. Wieder einmal stellte sich heraus, daß eigentlich immer nur Teile gesucht werden, welche meist eh niemand



hat. So wurde vornehmlich geschnackt, wobei auch einige neue Gesichter schnell Anschluß fanden.

Am nächsten Morgen zerstreute sich die ganze Truppe so schnell in alle Winde, als ob es zuhause Freibier gegeben hätte. Sie hinterließen das kleine Schleiden bei strahlendem Sonnenschein und einen Tankwart, der das Geschäft seines Lebens gemacht haben dürfte.

Mir jedenfalls hat das Treffen viel Spaß gemacht und der Dank gebührt Guido und Michael, die trotz der Entfernung die Organisation übernommen haben.

Auf einige Fragen habe ich jedenfalls eine Antwort bekommen. Unter anderem kenne ich nun auch den Wendekreis meines Spiders. Bleibt nur eine Frage : Wann ist das nächste Treffen ?

MÖ

Fiat teilt mit

DIE KUNDENDIENSTLEITUNG DER FIAT AUTOMOBIL AG HEILBRONN TEILT MIT :

"Wir sind sicher, mit unseren Ausführungen Ihnen und Ihren Clubmitgliedern die Gewißheit zu geben, seitens der FIAT Automobil AG und deren Vertragspartnern nicht im Stich gelassen zu werden."

AUSPUFF

Um Brüchen an der Auspuffanlage vorzubeugen, haben wir vor längerer Zeit unseren Händlern eine geänderte Verbindung zwischen Flammrohr und Auspufftopf vorgestellt. Die für diese Abänderung erforderlichen Ersatzteile können von einem FIAT-Händler bezogen und selbstverständlich auch montiert werden.

LADEKOMPRESSOR

Zur Pflege und Wartung des Ladekompressors ist in erster Linie die regelmäßige Kontrolle und gegebenenfalls Korrektur des Ölstandes erforderlich. Sie sollte bei jedem Tanken bzw. alle 500 km erfolgen. Außerordentlich wichtig ist dabei die Verwendung des vorgeschriebenen Öls (Olio FIAT, Tutela ZC 90). Der regelmäßige Ölwechsel am Kompressor, sowie die Einhaltung der Pflegevorschriften für das Luftfilter tun ein weiteres für den störungsfreien Lauf dieses Aggregats.

SCHADSTOFFMINDERUNG

Sämtliche Spider mit den Motoren der Baureihe 125 BC 000 können mit bleifreiem Superbenzin nach DIN 51607 mit der Einschränkung, starke Beschleunigung und Fahren mit kontinuierlich hohen Geschwindigkeiten zu vermeiden, betrieben werden. Der Spider Europa 2000 i.e. (Motor 132 C3. 031) verträgt diesen Kraftstoff uneingeschränkt. Fahrzeuge mit den Motortypen 132 AC 1. 000, 132 AC 4. 000 sowie 232 R 14 (Volumex) müssen mit verbleitem Kraftstoff nach DIN 51600 betrieben werden.

An den Nachrüstmöglichkeiten des Katalysators in den verschiedenen Europa-Versionen des 124 Spider wird zur Zeit noch gearbeitet.

Entschieden hingegen ist die Möglichkeit der Umrüstung der in Deutschland laufenden US-Versionen, welche mit Katalysator ausgeliefert wurden. Hier bestätigen wir unseren Kunden nach Vorlage der Fahrzeugpapiere die Schadstoffarmut, zur Vorlage bei der entsprechenden Stelle zwecks Steuervergünstigungen.

RÄDER

Was die Verwendung von Leichtmetallfelgen anbelangt, haben wir Ihnen in der Anlage (Aus Platzmangel in der nächsten Zeitung, die Red.) Unbedenklichkeits-erklärungen beigelegt. Des weiteren können Sie Informationen über Tuning aller Art bei der Fa. Hörmann in Kempten beziehen.

ERSATZTEILE

Stoßstangen für die Modelle AS, BS und CS sind unsererseits nicht mehr lieferbar. Es können jedoch Stoßstangen vom Spidereuropa montiert werden. Hierzu sind allerdings Änderungen an den Befestigungen erforderlich.

Schlußleuchten für die Modelle AS und BS sind ebenfalls nicht mehr vorrätig. Auch hier können unter Abänderung des Heckblechs die Schlußleuchten vom CS (nur noch geringe Lagerbestände) bzw. DS verwendet werden.

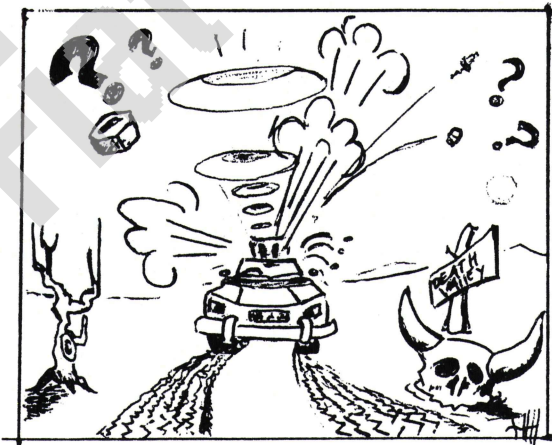
Alle auf einen Blick

Die Idee zu dieser Deutschland-Karte kam uns schon beim letztjährigen Pfingsttreffen in Einbeck und ist nun endlich realisiert.

Die Absicht die dahinter steht, ist zum einen, einen Überblick über die Mitglieder und deren Verteilung zu schaffen, mit dem Hintergedanken einer Erleichterung der gegenseitigen Kontaktaufnahme; einfach zum Kennenlernen.

Der "Hamburg und Umgebung"-Kreis hat sich, nicht zuletzt durch den allmittwochlichen Stammtisch (jetzt übrigens wieder im LORETTA, Thadenstr. 78, 2000 Hamburg 50) schon zu einem Freundeskreis entwickelt, der auch Nicht-Spiderfahrer umfaßt und über das gemeinsame Hobby hinausgeht.

Warum also sollen nicht auch die westdeutschen Clubmitglieder - denn dort scheint sich ein zweiter Schwerpunkt zu entwickeln, wie der Karte leicht zu entnehmen ist - oder jene im Raum der 3000er Postleitzahlen ähnliche Aktivitäten starten, die dann sicherlich auch manch neue Spiderfahrer anziehen würden. Zum anderen wird eine Kontaktaufnahme auch in den Fällen ermöglicht, in denen an unserem geliebtem Fahrzeug - irgendwo in der Pampa - ein zur Weiterfahrt dringend benötigtes Teil seinen



Geist aufgibt und schnelle, fachkundige Hilfe gefragt ist, sei es auch nur die Möglichkeit, die werkstattbedingte Wartezeit im Kreise Gleichgesinnter zu verbringen.

Als Orientierungshilfe habe ich das Autobahnnetz sowie einige große Städte eingezeichnet. Ihr braucht nur noch die Zahlen auf der Karte mit der Nummerierung

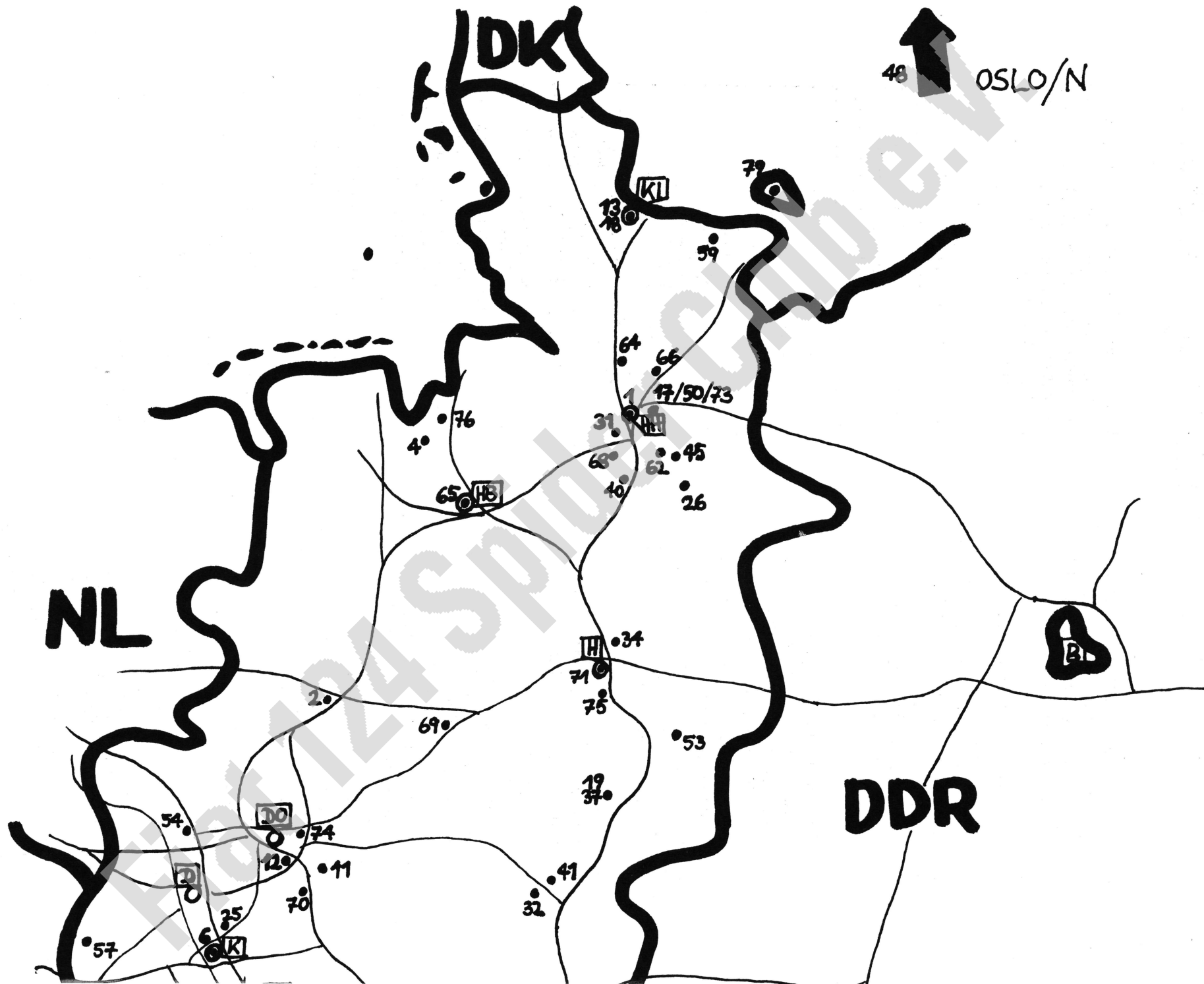


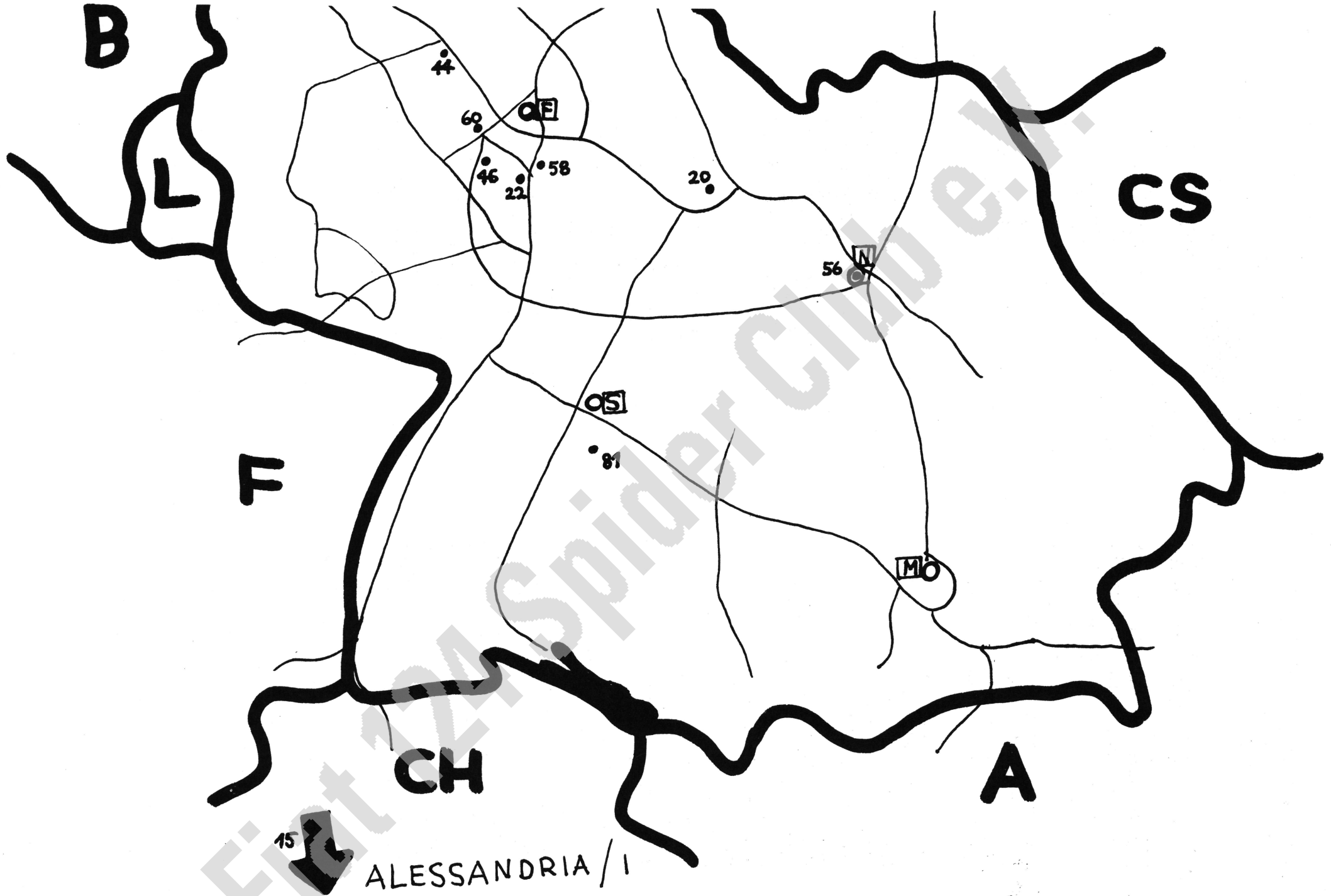
auf der beigelegten Mitgliederliste zu vergleichen, und schon habt Ihr Name und Adresse des jeweiligen Mitgliedes. Ausnahme Hamburg : Aufgrund der Konzentration in der Hansestadt - immerhin 33 Clubmitglieder - sind dort nicht alle einzeln aufgezählt, sondern stellvertretend mit der Nummer 1 des ersten hamburger Mitgliedes gekennzeichnet.

Noch etwas zum Schluß : Auf dieser Karte und der Mitgliederliste konnten nur jene berücksichtigt werden, die ihren Beitrag für 1985 entrichtet haben; alle "Neuen" möchten wir bei dieser Gelegenheit ganz herzlich begrüßen.

Ich hoffe, Ihr werdet aus der Karte schlau und nutzt die Gelegenheit, die Clubgemeinschaft zu beleben.

HWL





Automeile Nedderfeld 1986

Auf der diesjährigen Automeile war auch der FIAT 124 Spider Club vertreten.

Eine Teilnahme an der Corsofahrt wurde uns aber leider untersagt, da wir keinen Spider hatten, der mindestens 20 Jahre alt ist.

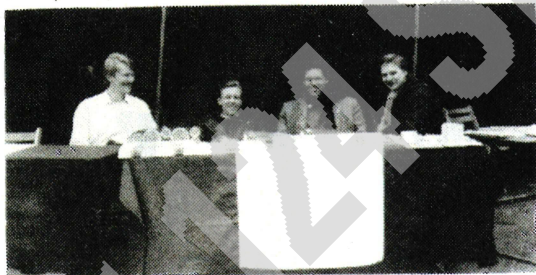
Dafür durften wir dann mit ansehen, wie Pantherfahrzeuge "Baujahr 1983" mitfahren.

Immerhin durften wir unseren Stand trotzdem aufbauen.

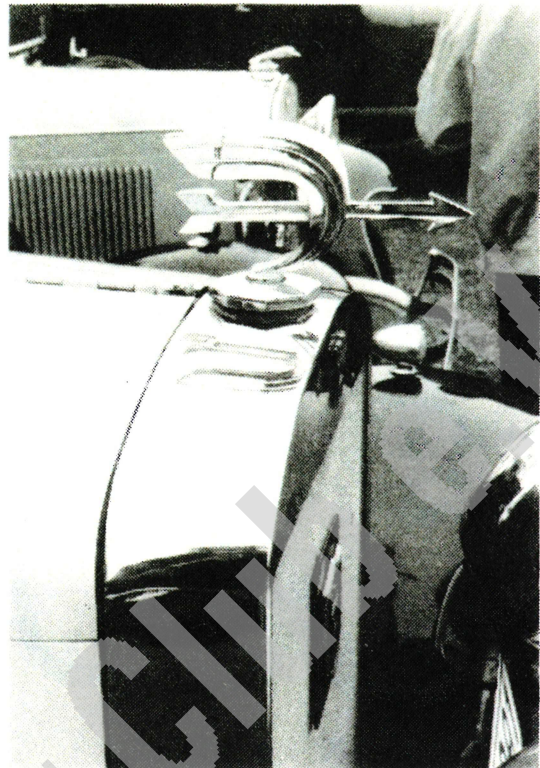
Pünktlich um 10.00 Uhr fand sich der harte Kern auf dem Nedderfeld ein, während die etwas cleveren erst gegen 12.00 Uhr kamen, da es erst ab 13.00 losging.

Aber so hatten wir immerhin unseren Platz im Zelt gesichert, und die spätere Wetterlage gab unserem Frühstart dann doch noch Recht.

Stille, mit zwei Italien-Flaggen auf den Tischen, präsentierte sich unser Stand. Neben unseren Clubutensilien hatte Thomas Niedergerke noch einige Leckerbissen herangeschafft, so daß sich der Stand wirklich sehen lassen konnte.



Später trafen dann auch noch die Mitglieder des "FIAT Raritäten Club" ein. Eigentlich sollten wir ja mit dem Raritätenclub einen gemeinsamen Stand haben, aber da die FIAT-Freunde erst nach der Corsofahrt ankamen, hatten wir uns schon entsprechend ausgebreitet. Da aber noch genug Platz war, gab es auch keine Probleme.



Natürlich wurde gleich mit den anderen FIAT-Fahrern etwas Benzin geredet und es stellte sich heraus, daß auch im Raritätenclub Spiderfahrer Mitglied sind. Weitere gemeinsame Aktivitäten mit dem Raritätenclub wären bestimmt von Vorteil. Der Vorstand kann ja mal anfragen, ob beim Raritätenclub Interesse besteht.

So, nun aber zurück zur Automeile.

Der einzig anwesende 124 Spider, ein Spidereuropa von 1985, versetzte dann das "Fachpublikum" in Staunen.

Zitate wie "früher wurden noch tolle Autos gebaut", "so viel schönes Holz gibt es heute gar nicht mehr und diese tolle Form oder "seht mal, wie toll der restauriert ist, der sieht aus wie neu" waren durchaus keine Seltenheit.



Da das Wetter leider nicht so gut war, erschienen weitaus weniger Besucher, als die Veranstalter erhofft hatten. Dafür war die Teilnehmerzahl erfreulich hoch; es waren nämlich 223 Oldtimer gemeldet worden. Außer unserem "Oldtimer" waren noch zwei FIAT 1500 Cabrios dabei.

Fazit: Nächstes Jahr werden wir sicher wieder dabei sein, und da dann ja die Baujahrgrenze bei 1967 liegt, auch an der Corsofahrt teilnehmen.

Als Trost für die diesjährige Sperre bleibt uns nur, daß die ersten Golfs erst 1994 teilnehmen dürfen. GS

Ihr Partner in Hamburgs Westen

* Neuwagen-Ausstellung * Gebrauchtwagen verschiedene Fabrikate * Finanzierung zum Niedrig-Zins neu und gebraucht * Privat- und Geschäfts-Leasing * Kundendienst täglich von 8-18 Uhr	* Original-Ersatzteile auch sonntags von 9-13 Uhr * Werkstatt-Notdienst sonntags von 9-13 Uhr * Karosserie-Reparaturen * TÜV-Abnahme für 2 Jahre * Hohlraum-Versiegelung und die komplette Auto-Pflege
--	--

E. UND TH. WICHELHAUSEN

Kaum einer ist kompetenter, wenn es um Fiat, Lancia und Ferrari geht!

Osdorfer Weg 106, 2000 Hamburg 52, Telefon: 89 10 22

Fahrspaß auf 205er Walzen

Das Pfingsttreffen zeigte erneut: Breitere Reifen, sprich 205er, sind gefragt. Hier meine Erfahrung, wie man es anstellt: Auch hier gibt es Für und Wider.

Nachteilig ist, daß sich der Spider etwas schwerer lenken läßt als mit der Standardbereifung. Die Neigung zur "Heckschleuder" wird dadurch gefördert. Die Reifen "machen" es ca. 20-25000 km, je nach Fahrweise (beurteilt bei der Reifenmarke Fulda Y 2000). Dies sind aber auch die einzigen Nachteile.

Auf der Habenseite schlägt mehr zu Buche:

1. Noch bessere Straßenlage (und das soll bei diesem Fahrwerk schon etwas heißen).
2. Gute Fahreigenschaften im Grenzbereich (z.B. extreme Kurvenfahrt)
3. Guter Geradeauslauf (je nach Reifenmarke)

Wer sich für die Wahl der 205er Bereifung entscheidet, sollte wissen, daß für die Reifen, der Größe 205/60HR 13, für den 124 Spider ein Einzelgutachten erforderlich ist. Über dieses Gutachten verfügt nur die Firma A. und W. Wochner Kunststofftechnik Bodenseestr.48, 7990 Friedrichshafen 5, Tel. 07541/54481.

Die 205er Bereifung ist für alle Spider Typen mit Ausnahme des AS-Modells zulässig. Daher muß die Typenbezeichnung unbedingt bei jeder Bestellung mit angegeben werden.

Hier nun die mit der Firma Wochner ausgehandelten Preise:

Der Normalpreis für das Gutachten beträgt 200,-DM, Clubmitglieder erhalten 10% Rabatt, ab 10 Gutachten gibt's einen Rabatt von 50%.

Wer über die CD 30 Felgen nicht verfügt, kann diese auch von der Fa. Wochner beziehen. Die CD 30 Felge kostet 257,-DM +14%; für Clubmitglieder gibt es ebenfalls 10% Rabatt. Dafür erhält man die Felge, Radnabenkappe mit Abarth-Emblem, 4 Radbolzen und das Gutachten für die 205er Reifen. Porto und Versandkosten von ca. 30-50,-DM kommen hinzu. (Bei Bestellungen unbedingt eine Kopie des Clubausweises beifügen !!).

Außerdem gibt die Fa. Wochner auf alle Kunststoffteile (GFK), wie Frontspoiler, Schwellerleisten und Heckschürzen 15% Rabatt (alles mit TÜV, Prospekt kann kostenlos angefordert werden).

Für den Mengenrabatt, sowie bei Bestellung von Felgen, sollten sich Interessenten an mich wenden. Wichtig bei jeder Bestellung:

1. Nur schriftliche Bestellungen
2. Typenbezeichnung mit Fahrgestellnummer.
3. Genaue Anschrift der TÜV-Abnahme-Stelle und Datum, wann

Ihr den Wagen dem TÜV vorführen wollt (das Gutachten wird von der Fa. Wochner direkt dorthin geschickt).

Noch ein Tip: Bevor Ihr Euren Spider dem TÜV vorführt, müßt Ihr dafür sorgen, daß die vorderen Reifen nach vorn hin abgedeckt sind, da sie dort überstehen. Dazu kann man z.B. ein paar Schmutzfänger montieren. Sie werden nicht in die Papiere eingetragen und können nach dem TÜV wieder entfernt werden.

Leider ist dies vorgeschrieben und wird besonders kontrolliert.

In jedem Falle: Der Umbau lohnt die Mühe; nicht nur wegen der spürbar besseren Straßenlage.

Jürgen Kniese

Kurz notiert

Viertausend Kilometer umspannt unser Clubnetz nun schon, von Oslo/ Norwegen nach Alessandria/ Italien.

Aus dem Mutterland unseres Fahrzeugs können wir Renato Corradini aus Alessandria begrüßen, der einen 124 Abarth-Rallye fährt.

++++++

Grün, weiß, rot,- das sind unsere Vereinsfarben (wiederzufinden natürlich auf der italienischen Flagge) und zugleich auch die des ersten Mitgliedsausweises. Wer ihn nicht schon auf dem Pfingsttreffen erhalten hat, findet ihn dieser Zeitung beigelegt.

Er soll zwar auch die Identifikation mit dem Club fördern. Vornehmlich jedoch ermöglicht er seinem Inhaber in den Genuß von Rabatten bei Firmen zu kommen, mit denen wir in Verhandlungen stehen. Daher bitte unbedingt bei Bestellungen eine Kopie des Mitgliedsausweises beifügen !!

++++++

Nicht vergessen : 28.-29.06. Treffen in der Lüneburger Heide !!!!!

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Ein weiteres Treffen ist 06.-07.09.86 in Hamburg geplant.

++++++

Unbedingt lesen : Der Artikel von Fritz B. Busch in der AMS 9/86 "Baden im Wind",- nicht nur eine Empfehlung, sondern eine Pflichtlektüre für Cabriofans (leider dürfen wir den Artikel aus rechtlichen Gründen nicht abdrucken).

++++++

Jeder Artikel für unsere Clubzeitung, aber auch konstruktive Kritik, sind uns stets willkommen. Nicht zu vergessen Kurzmitteilungen (auch telefonisch), wie z.B. Gesuche für den An- und Verkauf, Erfahrungen mit Werkstätten oder auch technische Informationen.

Wer Spiderfahrer als potentielle Neumitglieder erkennt, kann Informationsmaterial bei Michi oder Hubertus anfordern.

++++++

Leider mußten wir im Interesse der zahlenden Mitglieder gemäß §3 Abs.3 der Satzung jene ausschließen, die den Beitrag für 1985 immer noch nicht bezahlt haben.

Gleichzeitig bitten wir alle, die den Beitrag für 1986 noch nicht überwiesen haben, dies nun zu tun.

++++++

Unter der Clubadresse sind Kopien von Zulassungslisten vom TÜV Bayern, sowie von FIAT Heilbronn für Reifen und Felgen (speziell CD 30 bis 185/70) für folgende Typen erhältlich : 124 AS, BS, CS, DS.

Aller Anfang ist schwer

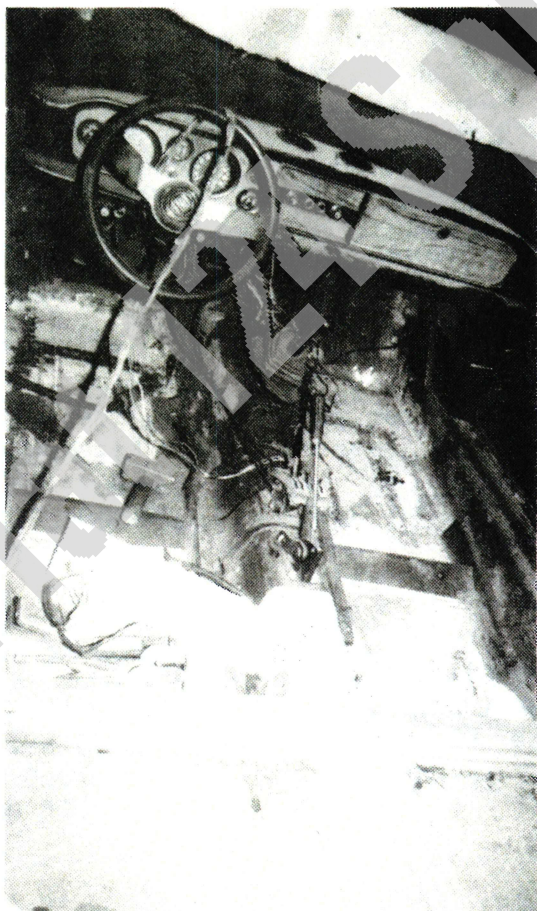
Auch der Anfang dieser Geschichte ist schwer. Ich will hier berichten von einem, der wahrlich seine Erfahrung mit einem Spider machte.

Kurzum, ich liebe alte und aussergewöhnliche Autos wie den Fiat Spider, und der Besitz eines offenen Autos war für mich schon immer ein Traum.

Doch auch (Alp-) Träume können einmal wahr werden und so entschloß ich mich, trotz meines spärlichen Budgets ein solches Auto zu kaufen; man bleibt ja nicht ewig jung.

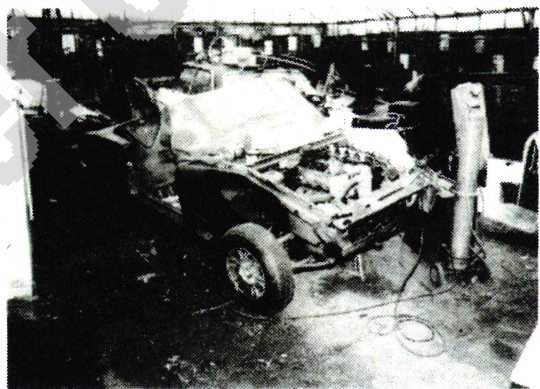
Nun ist es recht schwierig, ein offenes Auto zu einem guten Preis mit hervorragenden Konditionen zu finden. Die Chance, das heiß und innig geliebte Cabriolet eines Großmütterchens zu einem Spottpreis zu erstehen, ist wohl denkbar gering.

so gibt's in meiner Geschichte keine Omas und schon gar keine Spottpreise.



Vor gut 2 Jahren wurde mir zwischen Schutt und Asche in einer Hinterhof-Werkstatt, wo für gewöhnlich die Ratten hausen, ein einmaliges Angebot gemacht. Unter einer alten Schiffspersennung verbarg sich ein, im Lack bereits etwas stumpf gewordener, Spider mit leichtem Frontschaden.

Welch trüber Glanz in meinem Herzen, denn dieses Cabriolet sollte fortan mein sein. Der Preis von runden 800.-DM für ein doch noch recht ansehnliches Exemplar eines '71er Spider schien mir wahrlich ein Geschenk und der Neid in meinem Bekanntenkreis schien mir Recht zu geben.



Nun denn !!, mein neues Auto, -damals fuhr es noch -, stand nun in einer Garage und sollte dort ersteinmal ruhen.

Die Zeit der Ruhe und des Glanzes war nur von kurzer Dauer.

Bester Stimmung wollte ich nun mein neues Auto etwas näher kennenlernen. So erprobte ich andere Wege des Inspizierens und tastete mit Taschenlampe und Schraubenzieher bewaffnet, gekonnt am tiefsten Blech des Spiders entlang (für diejenigen, die die Orientierung verloren haben sollten: ich befand mich am Schwellerblech).

An manchen Stellen schien das Blech nicht mehr ganz so dick zu sein, wie es ursprünglich wohl einmal gewesen war, denn der

Schraubenzieher fand sehr bald seinen Weg. Warum auch nicht, dachte ich mir, schließlich hatte ich keinen Neuwagen gekauft.

Doch wehe dem, der da denkt, diese "Lappalien" seien sicherlich noch vor dem TÜV vertretbar.

Bizarre Formen waren zu sehen, und es zeugten nur noch Silhouetten von der Existenz des Einstiegsblechs. Ich hätte ohne weiteres Eintritt verlangen können, für die Besichtigung einer Tropfblechhöhle.

Das nackte Überleben des Spiders und mein Seelenheil standen auf dem Spiel. Wer war denn jetzt noch bereit, ein solches Desaster von vollendeter Höhlenkultur auf Erzbasis zu restaurieren !?! zum Glück befanden sich ja beide Seiten in dem gleichen Zustand. Aber dies war ja auch erst der Anfang

Fortsetzung folgt

Thomas Beichler

Internationales Spidertreffen am Nürburgring

Es war schon beeindruckend, etwa 60 Spider auf einen Blick, darunter auch mehrere Ausländer, die aus diesem Treffen wirklich ein internationales machten. So waren Spider aus England, Holland und der Schweiz angereist.

Leider jedoch waren Kontakte sowohl zu jenen, als auch zu Mitgliedern des Fiat 124 Spider Club Deutschland e.V. schwerlich möglich. Das lag zum einen am Wetter, das das Treffen zu einer kollektiven Dichtigkeitsprüfung geraten ließ und alle Spideristi auf diverse Unterstände verstreute, zum anderen aber auch an der mangelhaften Organisation der Cluboffiziellen.



Da stand er nun, der wackere Spiderfahrer, der Sturm und Regen trotzend die Reise zum Nürburgring nicht gescheut hatte und wurde sich selbst überlassen.

Sicherlich bot der Jan-Wellem-Pokal für den Oldtimer-Fan faszinierende Momentaufnahmen, - von "Schnaufferlrallye" keine Spur, sondern packende Rennen, die manchen Fahrer das geschichtsträchtige Material, das er bewegte, vergessen ließ.

Zudem hatten alle Zuschauer die Möglichkeit, historischen Rennsport im Fahrerlager hautnah zu erleben.

Von einem Programm des verantwortlichen Clubs konnte hingegen



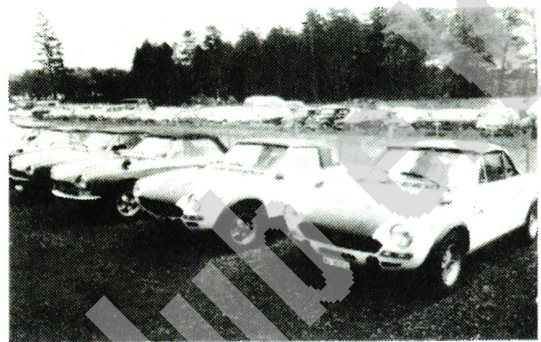
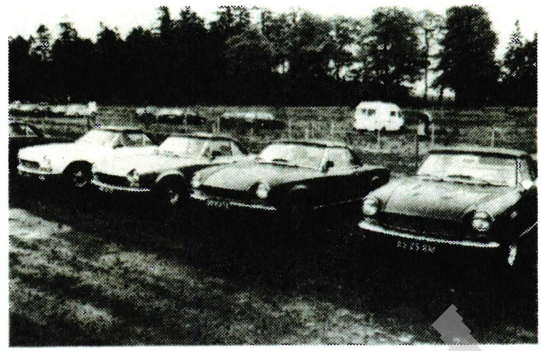
keine Rede sein. Einzige Ausnahme war der Teilemarkt am Sonntag, der allerdings ausschließlich von unserem Ex-Präsidenten Thomas Niedgergerke gestellt wurde.



Wir können für zukünftige Treffen unseres Clubs nur daraus lernen und versuchen, es besser zu machen.



Anhängerkupplung !!



Abarth-Spider

Noch ein Wort zur "Originalität", der sich der Fiat 124 Spider Club Deutschland e.V. so ausdrücklich verschrieben hat; neben Spoilern, Zusatzscheinwerfern und D&W-mäßig verunstalteten Innenräumen fielen mir vor

allem Fernseher im Handschuhfach, 200 Meter Rallyestreifen und Anhängerkupplungen (!) auf. So wäre diesem Club vielleicht eine Satzungsänderung zu empfehlen; statt original: originell.

HWL



Rechtslenker !!

Teilemarkt

Die auf dieser Seite abgedruckten Gesuche sehen eigentlich nach mehr aus, als wirklich dahintersteckt. Leider mussten wir uns diesmal die Finger wund wählen, um diese Seite zumindest annähernd füllen zu können.

Da wir den Teilemarkt jedoch für eine der wichtigsten Rubriken in unserem Magazin halten, bitten wir Euch erneut, entsprechende Mitteilungen an Guido Sdrenka zu leiten.

Thorsten Krüger
Tel. 040/5318616

Verkaufe : Hardtop (einteilig)

Holger Schwär
Tel. 04102/53807

Suche : Stoßstangen (Chrom) vorn und hinten

Wolfgang Schmitz-Wätjen
Tel. 040/5519918

Suche : Lenkgetriebe, Differential,
Sitze (beige), alles für CS2

Lars Luczinsky
Tel. 040/6013974

Suche : Schürze Vorn (BS)

Verkaufe : 1400er Motor komplett

Michael Möller
Tel. 040/8807692

Verkaufe : Hinterachse, Kardanwelle, 1400er
Motorhaube

Guido Sdrenka
Tel. 040/826631

Suche : CD 30, Ausstellfenster rechts

Christian Schlamp
Tel. 040/863895

Suche : 2 Türverkleidungen (schwarz),
110 PS Motor

Peter Nießen
Tel. 06131/383579

Verkaufe : Auspuff (Euro)

Suche : Borletti-Uhr (analog)

Hubertus Labes
Tel. 040/4103392

Verkaufe : dreiteiliges Hardtop

Suche : Sonnenblende re + Halterung (Euro)

Martin Märtner
Tel. 040/6729073

Suche : Auspuff (evtl. Abarth), CD 30 (auch
einzeln), Rückleuchten (US)

Verkaufe : US-Stoßstangen v/h, Lodge-Zündker-
zen (Rennkerzen), Mittelachskörper v

Jörn Voigt
Tel. 040/2008719

Verkaufe : 124 BS Spider, Rot, Bremsen neu,
110 PS, TÜV 11/87, Baujahr 71, Kunst-
stoffradk., CD 30, CR (Clarion),
Stoßstangen neu, Originalzustand

Andreas Clausen
Tel. 040/231410

Suche : Gummiecke rechts hinten f. US-Stoß-
stange, 2 Sitze (beige)

Nils Clasen
Tel. 0431/542242

Verkaufe : Hardtop (einteilig)

Thomas Beichler
Tel. 02236/65272

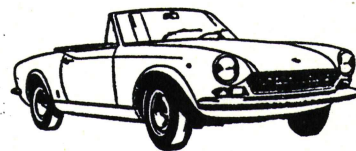
Verkaufe : Diverse Motor-, Fahrwerks- und
Karosserieteile (auf Anfrage)

Suche : Handschuhfachschoß

AUTOMOBIL- PREISLISTE

FIAT
124

Sport Spider



1438 ccm

90 PS

9 990,—

1 098,90

11 088,90

FIAT

Extras:

Elektronfelgen

450,—

49,50

499,50

Ausgabe Nr. 52
1. August 1968

DAS waren noch Zeiten...

Serienmäßig ohne Aufpreis	FIAT 500 F Luxus	FIAT JAGST	FIAT 850 N	FIAT 850 'Special'	FIAT 1100 'mille- cento'	FIAT 124	FIAT 1500 L	FIAT 125	FIAT 2300 Luxus					Sport FIAT 850 Coupé	Sport FIAT 850 Spider	Sport FIAT 124 Coupé	Sport FIAT 124 Spider	FIAT DINO Coupé	FIAT DINO Spider	FIAT 2300 S Coupé
Scheibenbremsen vorn				•	•	•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
Scheibenbremsen hinten						•	•	•	•							•	•	•	•	•
Servobetätigung d. Bremsanlage							•	•	•							•	•	•	•	•
Gürtelröfeln														•	•	•	•	•	•	•
beleuchteter Handschuhkasten						•	•	•	•									•	•	•
Scheibenwaschanlage	•	•	•	•	•	•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
Knüppelschaltung	•	•	•	•	•	•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
Lichthupe	•	•	•	•	•	•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
Zweiklanghorn					•	•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
asymmetrisches Abblendlicht	•	•	•	•	•	•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
Rückfahrleuchte							•	•	•					•		•	•	•	•	•
Make-up-Spiegel						•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
Innenrückspiegel abblendbar				•	•		•	•	•							•	•	•	•	•
Vorrichtung für Sicherheitsgurte	•	•	•	•	•	•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
Stoßstangenhörner mit Gummiauflage		•	•	•	•	•	•	•	•					•	•					
Kofferraum beleuchtet					•	•	•	•	•						•	•	•	•	•	•
Einzelsttze	•	•	•	•	•	•		•	•					•	•	•	•	•	•	•
Liegesitzvorrichtung					•	•	•	•	•											
Gebläse			•	•	•	•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
elektro-magnetisch gesteuerter Ventilator							•	•	•							•	•	•	•	•
Handgas	•	•					•	•	•									•	•	•
beleuchteter Zigarrenanzünder							•	•	•						•	•	•	•	•	•
versenkbare Armlehne hinten							•	•	•									•		•
viertürig					•	•	•	•	•											
2 Türen abschließbar	•		•	•	•	•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
umlegbare Rückstzlehne	•	•	•	•														•		
Warnleuchte für gezogene Handbremse							•	•	•									•	•	•
Benzinuhr		•	•	•	•	•	•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
Tages-km-Zähler							•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
Fernthermometer				•			•	•	•					•	•	•	•	•	•	•
Steckdose für Stromentnahme							•	•	•							•	•	•	•	•